



RADCLUB



ÖAMTC – ASVÖ – Raika – Althofen



2009

JAHRESBERICHT

Radclub Althofen
Moorweg 25/2/14
9333 Althofen

Inhalt

Inhalt.....	2
Aktivitäten und Clubstatistik.....	3
Eigenveranstaltung Österreichische und Kärntner Meisterschaften für Nachwuchs und Master im Einzel- und Paarzeitfahren	4
Kärntner Meisterschaften Master Strasse.....	8
Europameister, Österr. und Kärntner Meisterschaften Master Berg.....	9
Jedermanncup – EZF Stadl / Flattnitz	11
Assetline Zeitfahrcup	14
Reindlingrunde und Abschlussfahrt.....	18
Presseberichte	21
Schlusswort und Sponsoren	22

Aktivitäten und Clubstatistik

1. Bestandsjahre: 21

2. Anzahl der Clubmitglieder: 28

3. Anzahl der Lizenznehmer: 5

4. **Eigenveranstaltungen**

- a) Jeden Montag von März bis September gemeinsame Clubausfahrten.
- b) Samstag und Sonntag gemeinsames Training.
- c) Aktive Teilnahme an Rennen und Meisterschaften 2009.

5. **Geplante Aktivitäten 2010**

- a) Nachwuchsförderung, spezielles Training für Nachwuchsfahrer (jeden Mittwoch).
- b) Weiterhin aktive Teilnahme an Rennen und Meisterschaften.

Die Sponsorengelder werden in unserem Club ökonomisch und sinnvoll angelegt. Auch die uneigennützig Mithilfe der Vereinsmitglieder tragen zum guten Gelingen von Veranstaltungen bei.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Darstellung der Clubaktivitäten für das Jahr 2009 gedient zu haben, bedanken uns nochmals recht herzlich für die Förderungen der abgelaufenen Rennsaison und hoffen, dass Sie uns auch im Jahr 2010 unterstützen werden.

Althofen, Oktober 2009

Schriftführer: Wolfi Forobosko

Obmann: Horst Kurmann e.h.

Eigenveranstaltung

Österreichische und Kärntner Meisterschaften für Nachwuchs und Master im Einzel- und Paarzeitfahren

Die Veranstaltung war heuer eine Herausforderung an alle, da sie an zwei Tagen stattfand. Es hatten sich an die 600 Athleten für die Rennen angemeldet.

Es wurde auf der gleichen Strecke wie 2008 gefahren von Althofen über Silberegg, Kappel nach Guttaring und zurück nach Althofen.

Samstag das Einzelzeitfahren, bei dem es bis 1 Stunde vor den Start wie aus Kübeln schüttete, Sonntag das Paarzeitfahren bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein.

Dank der Hilfe aller Vereinsmitglieder und Freunde wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Fotos





Eigenveranstaltung
Österreichische und Kärntner Meisterschaften für Nachwuchs und
Master im Einzel- und Paarzeitfahren



Ergebnisse

Einzel	Paar
M II 7. Forobosko Wolfgang	M II 5. Forobosko / Wulz
M V+ 4. Tarmann Franz	M V+ 5. Tarmann / Kraker
KM	KM
M I/II 3. Forobosko Wolfgang	M I – V+ 2. Forobosko / Wulz 3. Tarmann / Kraker
M V+ 1. Tarmann Franz	
ÖM	ÖM
M I/II 7. Forobosko Wolfgang	M I/II 5. Forobosko / Wulz
M V+ 4. Tarmann Franz	M V+ 5. Tarmann / Kraker

Presseartikel

Gegen die Uhr und den inneren Schweinehund

Über 600 Starter sind bei den Zeitfahrstaatsmeisterschaften ab morgen in Althofen mit dabei.

ALTHOFEN. „Das Einzel-Zeitfahren ist die Königsdisziplin im Radsport: extrem schwierig, kräfteraubend, vor allem mental wird man unachgiebig gefordert!“ Kärntens derzeit bester Nachwuchsradsportler Marco Haller (Bild) weiß, was auf ihn zukommt, wenn er Samstag (ab 15 Uhr) und Sonntag (ab 9 Uhr) bei den Staatsmeisterschaften in Althofen über die Startrampe rollt.

620 Athleten sind in zwölf Kategorien dabei, vom Nachwuchs bis zu Österreichs besten Amateuren. Haller tritt in der Juniorenklasse an, rechnet sich einen Stockerlplatz aus, wird sein Spezialrad treten: „Eine Zeitfahrmaschine pur mit spe-

zieller Geometrie und Übersetzung!“ „Auf der Geraden geht's mit rund 60 km/h dahin, die Schnellsten werden mit einem 47er-Schnitt unterwegs sein“, meint Haller, der mit dem Juniorennationalteam geschlossen antreten

und den Meister auf der 23-Kilometer-Strecke ermitteln wird.

Veranstalter Horst Kurmann und sein Mitarbeiterstab vom RC Raika ÖAMTC Althofen hat vier verschiedene Strecken zu acht, 13, 17 und 23 Kilometer Länge ausgewählt, Start und Ziel ist beim Kreisverkehr vor der Stadthalle. Jeweils in Kappel, Gutaring und Mösel sind Wendepunkte, von dort geht's direkt ins Ziel. Ein besonderes

Spektakel wird das Parzeitfahren am Sonntag bieten: „Ein Windschattenkrimi, interessant fürs Publikum, weil mit Wolfgang Forobosko und Raimund Wulz auch zwei Lokalmatadore Chancen haben“, so Kurmann. **G. KÖSTINGER**



Kleine Zeitung, 19. Juni

RAD

Landesmeisterschaften im Einzelzeitfahren in Althofen: U13: 1. Hannes Gubert (Feld/See); 2. Johannes Kaufmann (Altis bike team). Mädchen: 1. Christina Perchtold; 2. Stefanie Pukart (beide Koster's)



Grafenstein); 3. Vanessa Koller (RSLM Gmünd). U15: 1. Robin Ratkic (Grafenstein); 2. Michael Weinländer (HRC Wolfsberg); 3. Nico Putz (Altis). U17: 1. Daniel Biedermann; 2. Michael Kucher; 3. Matthias Erlacher (alle Grafenstein). Junioren: 1. Lukas Ranacher (RSLM Gmünd); 2. Philip Wulz; 3. Alexander Gorenšek (beide Grafenstein). Master I: 1. Gebhard Pertl (Feld/See). Master II: 1. Wolfgang Forobosko (Öamtc Althofen). Master III: 1. Josef Priessnig (Kärntner Landesbedienstete). Master V: 1. Franz Tarmann (Althofen). Master VI: Wilhelm Kraker (Landesbedienstete).

Österreichische Mannschaftsmeisterschaften in Althofen: U15: 7. Grafenstein (Christina Perchtold, Larissa und Robin Ratkic). U17: 2. Grafenstein (Daniel Biedermann, Matthias Erlacher, Michael Kucher).

Österreichische Meisterschaften im Parzeitfahren in Althofen: Junioren: 15. Lukas Ranacher/Philip Wulz (Kärnten I).

Kleine Zeitung, 24. Juni

Kärntner Meisterschaften Master Strasse

Mit einem Mini - Team (3 Mann) holte unser Verein auf dem selektiven Rundkurs um Wolfsberg drei Medailien.

Fotos



Ergebnisse

KM

M II

2. Forobosko Wolfgag
3. Kurmann Horst

M V+

1. Tarmann Franz

Europameister, Österr. und Kärntner Meisterschaften Master Berg

In Italien wurde Tarmann Franz dritter bei der Bergeuropameisterschaft.

Die Österreichischen Meisterschaften führten die bis zu 21% steile und 16 km lange Strasse auf den Masenberg bei Hartberg hinauf.

Die Kärntner Meisterschaften wurden heuer auf einer um 5 km verlängerten Strecke von Deutschlandsberg nach Freiland ausgefahren.

Fotos





Ergebnisse

EM

M V+

3. Tarmann Franz

ÖM

M II

9. Vogt Heimo
13. Kurmann Horst

M V+

1. Tarmann Franz

KM

M III

2. Vogt Heimo
3. Forbosko Wolfgang
4. Kurmann Horst

M V+

1. Tarmann Franz

Jedermanncup – EZF Stadl / Flattnitz

Der Jedermanncup, wie schon der Name sagt, besteht aus mehreren Bergrennen im Oberkärntnerraum mit Unterstützung von Peter Paco Wrolich für Jedermann.

Das EZF – Stadl / Flattnitz, der 15 km lange Klassiker feierte Jubiläum, er wurde zum 20. Mal ausgetragen.

Fotos







Ergebnisse

<u>Jedermanncup-Gesamt</u>	<u>EZF-Stadl/Flatnitz</u>
M I	M V
2. Kuhs Mario	1. Tarmann Franz
M V+	M III
1. Tarmann Franz	17. Passegger Hans
	M II
	2. Forobosko Wolfgang
	9. Kurmann Horst
	Allg.
	3. Kuhs Mario

Assetline Zeitfahrkup

War heuer eines der Hauptbeteiligungsfelder unseres Vereines. Die vier Rennen im Lavanttal wurden mit zwei Mannschaften (die Alten / die Jungen) bestritten. Die Fahrer zeigten tolle Leistungen und in der Mannschaftswertung behielten die Alten mit einem Punkt Vorsprung die Oberhand.

Fotos







Ergebnisse

Gesamt

M 1	8. Kuhs Mario	67 Pkt.
	15. Passegger Christian	34 Pkt.
M 4	7. Niederdorfer Günter	72 Pkt.
M 2	5. Kampl Wolfgang	111 Pkt.
M 6	1. Forobosko Wolfgang	190 Pkt.
	8. Kurmann Horst	66 Pkt.
	15. Passegger Hans	35 Pkt.
M 8	4. Tarmann Franz	130 Pkt.

Einzel

<u>Wolfsberg</u>	<u>St.Andrä</u>
M 1	M 1
11. Kuhs Mario	7. Kuhs Mario
15. Passegger Christian	12. Passegger Christian
M 2	M 2
7. Kampl Wolfgang	4. Kampl Wolfgang
M 4	M 4
12. Niederdorfer Günter	9. Niederdorfer Günter
M 6	M 6
2. Forobosko Wolfgang	1. Forobosko Wolfgang
13. Passegger Hans	7. Kurmann Horst
M 8	12. Passegger Hans
2. Tarmann Franz	
<u>Lavamünd</u>	<u>St. Georgen</u>
M 1	M 1
19. Passegger Christian	6. Kuhs Mario
M 2	11. Passegger Christian
7. Kampl Wolfgang	M 2
M 4	7. Kampl Wolfgang
9. Niederdorfer Günter	M 4
M 6	8. Niederdorfer Günter
2. Forobosko Wolfgang	M 6
10. Kurmann Horst	1. Forobosko Wolfgang
16. Passegger Hans	14. Passegger Hans
M 8	M 8
3. Tarmann Franz	2. Tarmann Franz

Mannschaft

Alte	7.	82 Pkt.
Junge	9.	81 Pkt.

Reindlingrunde und Abschlussfahrt

Dass die Stimmung im Verein toll ist, zeigt die große Beteiligung an unseren zwei kulinarischen Ausfahrten für alle Mitglieder.

Die Reindlingrunde führte uns bei gemütlichem Tempo hinauf zur Buschenschenke Iregger mit tollem Blick auf Maria Hilf.

Die Abschlussausfahrt nach einer Görtschitztalrunde in die Altstadt Althofens zur Alten Post, mit einer Traumsicht auf das Krappfeld und die Karawanken, wie die Bilder eindrucksvoll beweisen.

Fotos







Presseberichte

„Freuen uns jedes Mal“

Horst Kurmann (53), seit 20 Jahren Obmann des Radclubs Althofen, über das Jubiläumsjahr, Mitglieder, Aushängeschilder und den Nachwuchs.

Ihr Radclub, der RC ÖAMTC Raika Althofen, feiert heuer seinen 20. Geburtstag, wie sieht das Jubiläumsjahr aus?

HORST KURMANN: Ein Geschenk machen wir uns selbst. Am 20. und 21. Juni finden die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Zeitfahren für den Nachwuchs, die Amateure und die Masterklasse am Krappfeld statt.

Meisterschaften wurden in der Vergangenheit schon einige organisiert, was ist heuer neu?

KURMANN: Im Vorjahr war's der Österreichische Nachwuchscup mit 180 Teilnehmern, diesmal kommen mindestens 500 Fahrer. Wobei die Amateure im Einzelzeitfahren 30 Kilometer auf einer völlig neuen Strecke radeln, davon gibt's am Krappfeld ja genug.

Eine Staatsmeisterschaft als organisatorische Riesenaufgabe?

Da steckt viel Vorbereitung dahinter, wir kommen beim Rennen mit 30 Personen aus, dazu kommt



Treibach-Althofen Radclub-Obmann
Horst Kurmann KÖSTINGER

die Polizei, die Feuerwehr. Ein Großteil unserer Funktionäre wird vorher noch zu einer Intensivschulung beim Verband geschickt, dort erfolgt auch die Ausbildung zum offiziellen Kampfrichter.

Wie viele Mitglieder zählt der Club im Jubiläumsjahr?

KURMANN: Wir haben schon im langjährigen Schnitt 30 Mitglieder, die aktiv sind. Zwar sind nicht alle Lizenzrennfahrer, aber

Hauptsache wir treffen uns und fahren...

Ihre sportlichen Aushängeschilder?

KURMANN: Eine kleine Gruppe von Lizenzfahrern sind unsere Leistungsträger: Wolfgang Forobosko, Franz Tarmann, Jörg Hrodek, Franz Pagitz, Thomas Galli, Peter Posch und Mario Kuhs.

Sie selbst sind nur mehr Trainer?

KURMANN: Ja, es ist ein Job, den ich gerne mache, schon seit der Gründung. Auch weil im Club wirklich eine gute Harmonie herrscht, man freut sich jedes Mal aufs Zusammenkommen.

Und der Nachwuchs?

KURMANN: Gerade haben wieder einige Jugendliche angefragt. Bei den Jungen müssen halt auch ein bisschen die Eltern mitziehen und die Zeit und das Geld für die Ausrüstung investieren. Mit einem 1500-Euro-Rad kann ein Junger aber schon Radrennen fahren. **INTERVIEW: G. KÖSTINGER**

Kleine Zeitung, 13. Feber

Schlusswort und Sponsoren

Bedanken möchte sich der RC Althofen bei allen Sponsoren und Gönnern. Im Besonderen bei der Stadtgemeinde Althofen.

		
		
		
		
		
		
		
		